




a) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 8. Mai 1972 bis 9. Juni 1972 in Gemünden a. Main (Rathaus) öffentlich ausgelegt.

(Siegel)  Gemünden a. Main, den 22. Sep. 1972  
Stadt/Gemeinde 7. v. Kiser  
Oberbürgermeister/Bürgermeister

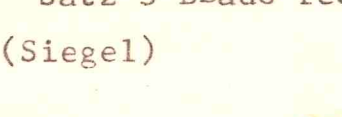
b) Die Stadt/Gemeinde Gemünden a. Main hat mit Beschluß des Stadtrates/Gemeinderates vom 4. 8. 1972 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

(Siegel)  Gemünden a. Main, den 22. Sep. 1972  
Stadt/Gemeinde 7. v. Kiser  
Oberbürgermeister/Bürgermeister

c) Die Regierung von Unterfranken das Landratsamt ... hat den Bebauungsplan mit Entschluß (Verfügung) vom 29. 12. 1972 Nr. ... gemäß § 11 BBauG (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17. Oktober 1963 - GVBl. S. 194) genehmigt.


(Siegel)  ..., den ...  
Sitz der Genehmigungsbehörde  
i. A.: ...

d) Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 25. 6. 1973 bis 16. 7. 1973 in ... gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 16. 7. 1973 ortsüblich durch Aushang an den Bekanntmachungsstellen bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

(Siegel)  Stadt Gemünden a. Main, den 17. Juli 1973  
Stadt/Gemeinde ...  
Oberbürgermeister/Bürgermeister

Mit/ Ohne Auflagen genehmigt  
gemäß § 11 BBauG mit KE vom 29. 12. 1972 Nr. IV/3-949 a 72/72  
Würzburg, den 29. Dezember 1972  
Regierung von Unterfranken  
M. A.

**FESTSETZUNGEN:**

GELTUNGSBEREICHSGRENZE DES BAULEITPLANES: 


ART DER BAULICHEN NUTZUNG: das im Geltungsbereich ausgewiesene Bauland wird als Allgem. Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO festgesetzt. Für die Zulässigkeit von Bauvorhaben gelten die Bestimmungen der BauNVO § 4 Abs. 1-3.

BAUWEISE: für das ausgewiesene Bauland wird offene Bauweise festgesetzt.

MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE: die Mindestgröße der Bauplätze soll 500 qm betragen.

HÖHE DER EINFRIEDIGUNG: die Einfriedigung entlang der öffentlichen Strasse und Wege wird auf 1,00 m, gemessen von Oberkante Gehweg, festgesetzt.

ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:  
gemäß § 17 BauNVO  
Zahl der Vollgeschosse 1 II  
Grundflächenzahl 0,4 0,4  
Geschossflächenzahl 0,5 0,8

ZUR RODUNG VORGESEHENE FLÄCHE: 


**WEITERE FESTSETZUNGEN:**


Nutzungsfestsetzungen gem. § 9 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung soweit im Plan nicht geregelt.


- Die Abstandsflächen ergeben sich nach Art. 7 der Bayer. Bauordnung.
- Die Wohngebäude, die über die Höhenlinie 200 m üNN zu stehen kommen, können erst dann errichtet werden, wenn im Zuge des Ausbaues der Strasse zur Scherenburg die Verbindung der Wasserleitung zum Mittelzonenbehälter (252m üNN) hergestellt ist. (Wasserwirtschaftsamt Würzburg v. 2.3.1972)
- Die eingetragenen Sichtdreiecke sind von jeglicher Bebauung, Anpflanzung und Ablagerung über 0,80 m Höhe, gemessen von den Verbindungsflächen der zugehörigen Strassen, freizuhalten.


**STADT GEMÜNDEN**


VERBINDLICHER BAULEITPLAN M. 1:1000  
MÜHLTORBERG

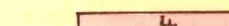
STRASSENBEGRENZUNGS-LINIE: 


BAULINIE: 


BAUGRENZE: 


STRASSENVERKEHRSFLÄCHE zum Zeitpunkt der Planaufstellung vorhanden 


STRASSENVERKEHRSFLÄCHE geplant Breite in Meter 


FUSSWEG geplant 

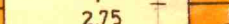
ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO 


FREILEITUNG 20 KV mit Schutzstreifen 


ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE 


SPIELPLATZ 

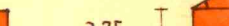
WALDGRENZE 


EINGESCHOSSIGE WOHNGEBÄUDE Hangtypen, Satteldach 

EINGESCHOSSIGE WOHNGEBÄUDE Hangtypen, Flachdach 


GARAGEN 


EINGESCHOSSIGE WOHNGEBÄUDE Hangtypen, Garagen und Wohngebäude als ein Baukörper mit gleicher Dachneigung 


PRIVATE GRÜNFLÄCHE 

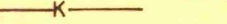
SICHTDREIECK 


HINWEISE:


GRUNDSTÜCKSGRENZEN vorhanden 


GRUNDSTÜCKSGRENZEN geplant 


HÖHENLINIEN 

BÜSCHUNG 

ABWASSERKANAL 

FERNMELDEKABEL 

BESTEHENDE NEBENGEB. 

BESTEHENDE WOHNGB. 

STADT GEMÜNDEN 13. JULI 71  
ERGÄNZUNG 22. OKT. 1971  
ERGÄNZUNG 9. MÄRZ 1972

PLANUNG: H. JEITLER  
ARCHITECT DIPL. INGENIEUR  
8752 GOLDBACH  
AM WINGERT 49  
TEL. 09261 / 21400